

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Checkliste Verein gründen in 7 Schritten

Schritt 1: Vereinsmitglieder definieren

- **mindestens** sieben Vereinsmitglieder
- Wichtig: gemeinsame Verfolgung eines nicht gewinnorientierten Zweckes

Schritt 2: Vereinssatzung erstellen

- Vereinsname
- Vereinssitz (meint nur den Ort, keine genaue Adresse)
- Regelung zur Eintragung des Vereins
- Vereinszweck
- Regeln für Aus- und Eintritt von Mitgliedern
- vereinbarte Mitgliedsbeiträge
- Regeln zur Beurkundung von Beschlüssen (Protokollierung)
- Regelungen zur Bestimmung des Vorstandes
- Regelungen zur Einberufung der Mitgliederversammlung

TIPP: Entwurf der Vereinssatzung vom zuständigen Finanzamt prüfen lassen, ob Gemeinnützigkeit gegeben ist. So könnt ihr ggf. noch Anpassungen machen.

Schritt 3: Vereinssatzung erstellen

- Gründungsversammlung vorbereiten
- Tagesordnung festlegen
- Einladung zur Mitgliederversammlung verschicken
- Teilnehmerliste(n) vorbereiten
- Mitgliederversammlung abhalten

- Vollständige Teilnehmerliste anlegen, in die sich die Teilnehmer eintragen mit Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum
- Vereinsname festlegen
- Vorstand wählen
- Vertretungsberechtigung: BGB-Vorstand und erweiterter Vorstand definieren
- Vereinsatzung verabschieden

Nicht vergessen: Protokoll führen (das Protokoll braucht ihr später für den Eintrag im Vereinsregister, daher müsst ihr auch einige Formalien bei der Protokollführung beachten. So muss die vollständige Anwesenheitsliste (Teilnehmerliste) beigefügt sein, im Protokoll festgehalten sein, dass der Vereinsgründung, sowie der Satzung zugestimmt wurde, und die Wahlen zum Vorstand etc. vorschriftsmässig durchgeführt wurden.

Schritt 4: Eintragung des Vereins im Vereinsregister

- Die Eintragung des Vereins erfolgt durch den gewählten Vorstand. Dabei sind häufig die Beglaubigung eines Notars notwendig – allerdings nicht in allen Bundesländern
- auch das Protokoll der Gründungsversammlung und die Gründungssatzung sind von allen Mitgliedern unterschrieben vorzulegen

Schritt 5: Eintragung des Vereins im Vereinsregister

- Geschäftskonto eröffnen (notwendige Dokumente: beglaubigter Auszug aus dem Vereinsregister oder das Sitzungsprotokoll der letzten Mitgliederversammlung)
- außerdem wird die Legitimation aller bevollmächtigten Personen benötigt

Schritt 6: Bankkonto (Geschäftskonto für den Verein) eröffnen

- Die Gemeinnützigkeit und damit die Berechtigung für die Steuerbefreiung prüft erst das zuständige Finanzamt auf Antrag – der Verein muss dabei den Vorgaben des § 52 AO entsprechen
- in Abständen von rund drei Jahren erfolgt dann durch das Finanzamt immer wieder eine Nachprüfung, ob die Gemeinnützigkeit noch besteht

Schritt 7: Bankkonto (Geschäftskonto für den Verein) eröffnen

Fragebogen zur Steuerlichen Erfassung ausfüllen

Weitere Tipps für euren Verein

Tipp 1: Gerade Vereine brauchen eine ordentliche und transparente Buchhaltung, bei der die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Sponsoren, Spenden, etc. einfach und übersichtlich zuzuordnen sind. Es lohnt sich dafür gleich von Anfang an mit einem Buchhaltungstool zu arbeiten. Allerdings eignet sich gerade für den eingetragenen Verein nicht jede Software.

Gut an die Bedürfnisse von Vereinen angepasst sind zum Beispiel die Buchhaltungsprogramme [Buchhaltungsbutler](#) oder [SevDesk](#). Weitere gute Programme empfehlen wir euch hier in unserem Vergleich [„Buchhaltungssoftware für Vereine“](#).

Tipp 2: Euer Verein braucht ein eigenes Geschäftskonto. Für Vereine bieten zum Beispiel die **Skatbank** und **Qonto** sehr gute Konten an - in unserem Vergleich findet ihr aktuell gute Geschäftskonten für Firmen: [Die besten Geschäftskonten im Überblick](#)

Tipp3: Das Marketing für deinen Verein auf die Beine stellen: Von Webseite bis Vereinslogo haben wir hier eine Liste [„Marketing-Kit für den Start“](#) auf der du die wichtigsten Punkte findest, inkl. Tipps zur Umsetzung.

Tipp 4: Du bist noch ganz am Anfang deiner Planung? Checke hier ob dein Vereinsname als Domain noch frei ist: [Checkdomain](#), [UnitedDomains](#) Oder nutze einen Website-Baukasten wie [Jimdo](#) , denn hier kannst du gleich deine Webseite inkl. Domain einrichten.

Disclaimer: Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt erstellt, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist als Checkliste mit Formulierungshilfen zu verstehen und soll nur eine Anregung bieten, wie die typische Interessenlage zwischen den Parteien sachgerecht ausgeglichen werden kann. Dies entbindet den Verwender jedoch nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung. Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird auf die Nennung der drei Geschlechter verzichtet, wo eine geschlechtsneutrale Formulierung nicht möglich war. In diesen Fällen beziehen die verwendeten männlichen Begriffe die weiblichen und diversen Formen ebenso mit ein. Vor einer Übernahme des unveränderten Inhaltes muss daher im eigenen Interesse genau überlegt werden, ob und in welchen Teilen gegebenenfalls eine Anpassung an die konkret zu regelnde Situation und die Rechtsentwicklung erforderlich ist. Auf diesen Vorgang hat die JinnyJo Media GmbH selbstredend keinen Einfluss und kann daher naturgemäß für die Auswirkungen auf die Rechtsposition der Parteien keine Haftung übernehmen. Auch die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist grundsätzlich ausgeschlossen. Falls ihr einen maßgeschneiderten Vertrag benötigt, solltet ihr euch durch einen Rechtsanwalt eures Vertrauensberatern lassen.